



Nordseestrand Burhave

Hier einige Informationen von Ihrem Gesundheitsamt:

Wasserqualität

- Eine starke Trübung ist kein Anzeichen schlechter Wasserqualität, sondern ist durch aufgewirbelte Sedimente bedingt.
- Diese Badestelle wird vom Gesundheitsamt während der **Badesaison vom 15.Mai bis zum 15. September** nach Maßgabe der **Niedersächsischen Badegewässerverordnung** überwacht. Dazu werden **pro Saison 10 Wasserproben** entnommen und auf bestimmte Bakterien untersucht. **Bewertung der Wasserqualität** der letzten 4 Jahre im Rahmen der Bewertungsskala:



Mögliche Verschmutzungsquellen

- Da es unrealistisch ist, jeden Tag Wasserproben zu untersuchen, schreibt die Badegewässerverordnung vor, mögliche Verschmutzungsquellen einer Badestelle aus hygienischer Sicht speziell zu untersuchen.
- Aufgrund der Nähe zur Badestelle wurde das Fedderwarder Sieltief, das Bakterien und Viren von Abschwemmungen der Weiden und das Abwasser von Hauskläranlagen mit sich führen könnte, betrachtet. Der Abstrom der Sielzüge 1-2 Stunden um Niedrigwasser wird über den Fedderwarder Priel nach Nordwest abgeführt und kann somit den Badestrand nicht erreichen. Die Einleitung des geklärten Abwassers der Kläranlage Burhave/Sillens ca. 2000 m südöstlich des Strandes in die Nordsee kann die Wasserqualität am Badestrand nicht beeinträchtigen. Bei auflaufendem Wasser wird das geklärte Abwasser nach Osten

und bei ablaufendem Wasser nach Nordwest verdriftet und kann somit den Badestrand nicht erreichen.

Stand: 20.01.2020

Weitere Informationen

Die geografische Beschreibung der Badestelle entnehmen Sie bitte den nebenstehenden Karten.

Weiterführende Informationen, wie eine ausführlichere Beschreibung des Badegewässers, der Untersuchungen zu den möglichen Verschmutzungsquellen und zu Ergebnissen der Wasserprobenuntersuchungen finden Sie im Internet unter der Adresse:

<http://www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de>

Sie können sich aber auch, um sich persönlich beraten zu lassen, telefonisch mit den zuständigen Mitarbeitern des Gesundheitsamtes in Verbindung setzen:

Herr Hinz oder fRau Schohr: 04401/927-523 oder 927-513

Schriftliche Anfragen, Anregungen o.ä. richten Sie bitte an:

Landkreis Wesermarsch
Fachdienst Gesundheit

oder

e-mail:

Rönnelstr. 10
26919 Brake

stefan.hinz@lkbra.de
pauline.schohr@lkbra.de